



wortlaut

Bildung, die bewegt

2024

Studierende machen Schule	S. 4
Sprach- und Familienbildung	S. 6
Erwachsenenbildung	S. 8
Finanzen	S. 12
Projekte-Archiv	S. 14

wortlaut ist ein **Sozialunternehmen**, das es sich zum Ziel gesetzt hat, Sprachbildung, Lernkompetenzen, digitale Bildung und Beschäftigungsförderung mithilfe innovativer Ideen und Produkte an Lernorten anzustoßen und zu unterstützen. Unsere Projekte und Programme sollen Lernende und Lehrende animieren, motivieren und in ihrer Persönlichkeit bestärken.

Wir arbeiten in **drei inhaltlichen Teams** sowie einem **Finanzteam** und setzen Projekte und Angebote im Bildungsprogramm **„Studierende machen Schule“**, in der **Familien- und Sprachbildung** sowie im Bereich **Erwachsenenbildung** um. Dazu tauschen wir uns mit zahlreichen Kooperationspartner*innen und Akteur*innen aus: mit Schulen, Kitas, Familienzentren, Gemeinschaftsunterkünften und weiteren Bildungsorten, mit öffentlichen Institutionen des Senats und der Bezirke, mit Bildungsträgern, Stiftungen und sozialen Einrichtungen, im Rahmen von Fortbildungen, Öffentlichkeitsarbeit und der Materialausstattung.

Für unser Bildungsprogramm „Studierende machen Schule“ sind seit 2007 Studierende des Lehramts sowie weiterer pädagogischer Fächer im Einsatz. Sie setzen vielseitige Angebote an Grund- und weiterführenden Schulen um, etwa Methodenworkshops, Lernförder- und Sprachbildungsangebote. So begleiten wir sie während ihres Studiums mit zahlreichen Möglichkeiten zum Einblick in die Praxis. Darüber hinaus unterstützen wir unsere Kooperationschulen individuell auch bei kurzfristigen Bedarfen und Ideen.

Im Rahmen unserer, über verschiedene Förderlinien finanzierten, Projekte in Schulen, an Kitas, Gemeinschaftsunterkünften oder Familienzentren sind wir zudem in diversen Bezirken aktiv, wie etwa in Lichtenberg, Steglitz-Zehlendorf, Mitte, Reinickendorf oder Treptow-Köpenick. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartner*innen, den Zielgruppen und Akteur*innen vor Ort liegt uns hier vor allem die Ausrichtung an den individuellen Bedarfen in den Kiezen am Herzen.

Ganz gleich, mit welchen Projekten oder Programmen wir an welchen Lernorten tätig sind: Für uns zählen die Freude am Lernen, sorgfältig durchdachte pädagogische Konzepte und zeitgemäße didaktische Lehrmethoden.

Wo begegnen wir uns?
Ihr **wortlaut**-Team

METHODENWORKSHOPS

In den Methodenworkshops unseres Bildungsprogramms trainieren Schüler*innen gemeinsam mit unseren ausgewählten und geschulten Lehramtsstudierenden Schlüsselkompetenzen. So haben jährlich circa 300 unserer sogenannten Teamer*innen der Berliner und Potsdamer Universitäten die Möglichkeit, bereits im Studium Lehrerfahrungen zu sammeln und „Klassenluft zu schnuppern“. Die Schulen wiederum profitieren von geballter Methodenkompetenz in spannend aufbereiteten Workshops – binnendifferenziert für die Grund-, Mittel- und Oberstufe.

In der Grundschule umfasst unser Angebot verschiedene Schwerpunkte in Modulen wie „Präsentieren lernen“, „Medien richtig nutzen“ oder „Matheparcours“. In den Workshops widmen sich die Studierenden gemeinsam mit den Schüler*innen methodischen Themen wie „Texte verstehen & Stichpunkte machen“, „Cybermobbing & mobile Apps“ oder „Crashkurs Powerpoint“. Für die weiterführende Schule erstreckt sich die Bandbreite der Modulthemen von „Themenfindung“ über „Recherchieren und Zitieren“ und „Präsentationskompetenz“ bis hin zur „Schriftlichen Ausarbeitung“.

Während der Pandemie wurden verschiedene Angebote des Online-Lernens und -Lehrens stark nachgefragt. Zwar sind wir nun fast ausschließlich wieder vor Ort aktiv, ergänzen unsere Angebote aber weiterhin mit digitalen Methoden. Durch das Arbeiten mit verschiedenen digitalen Tools und mit angepassten pädagogischen Konzepten üben sowohl die Schüler*innen als auch unsere Teamer*innen den Umgang mit den technischen Rahmenbedingungen. Unterrichtseinheiten durch digitale Methoden zu erweitern und zu bereichern ist uns ein wichtiges Anliegen, um so den Prozess der Digitalisierung im Unterrichtsalltag zu unterstützen.



LERNFÖRDERUNG

Mit dem Angebot der Lernförderung wird eine individuelle Förderung möglich, die den regulären Unterricht ergänzt und vertieft. Schüler*innen mit einem besonderen Förderbedarf erhalten wöchentlich fachliche Unterstützung von Lehramtsstudierenden, die im Anschluss an den Unterricht direkt an den Schulen durchgeführt wird. Durch die enge Zusammenarbeit können die Studierenden Potenziale und Bedarfe erkennen und individuell auf diese eingehen. Dabei profitieren sowohl die Schüler*innen als auch unsere Teamer*innen von ihren bereits theoretisch erlernten didaktischen Kenntnissen. Das Angebot kann von Schulen in Berlin in Anspruch genommen werden. Schüler*innen mit berlinpass steht die Lernförderung kostenfrei zur Verfügung. Finanziert wird die Lernförderung durch Gelder des BuT (Bildungs- und Teilhabepaket) des Bundes.

Unsere Projekte und Programme im Bereich der spielerischen Sprach- und Familienbildung werden über verschiedene Förderlinien finanziert. Dafür arbeiten wir in diversen Bezirken und Kiezen Berlins eng mit Schulen, Kitas, Familienzentren, Gemeinschaftsunterkünften, Nachbarschaftseinrichtungen, lokalen Akteur*innen und natürlich unseren geschulten Honorarkräften zusammen. Die sogenannten Teamer*innen sind Studierende des Lehramts oder anderer pädagogischer Fächer. Bei der Gestaltung der Angebote liegt uns vor allem die Ausrichtung an den individuellen Bedarfen in den Kiezen am Herzen.

Ziel unserer Arbeit ist es, Kinder und ihre Eltern für Sprache und Lesen zu begeistern und uns auf Augenhöhe auszutauschen. Dabei orientieren wir uns an den Grundsätzen der alltagsintegrierten Sprachbildung. Eng damit verknüpft ist das Stärken der Selbstwirksamkeit, aber auch das Erarbeiten und Vertiefen von Lernstrategien und Medienkompetenzen durch den Einsatz verschiedener Materialien, Sozialformen und Methoden.

Neben einem Fokus auf Kinder und Jugendliche sprechen wir in vielen Projekten auch konkret die Eltern an. Wir unterstützen sie zum Beispiel bei der Erweiterung ihrer Sprachkompetenzen, informieren sie über Strukturen des Berliner Bildungssystems und empowern sie, ihre Kinder auf deren individuellen Bildungswegen aktiv zu unterstützen.

Ganz gleich, mit welchen Projekten oder Programmen wir an den unterschiedlichen Lernorten tätig sind: Für uns zählen die Freude am Lernen, sorgfältig durchdachte pädagogische Konzepte, bedarfsorientierte Materialien und zeitgemäße didaktische Lehrmethoden. Über unsere Erfahrungen tauschen wir uns gerne aus und bieten daher immer wieder auf Anfrage Fortbildungen und Workshops für pädagogische Fachkräfte und weitere Multiplikator*innen an.



AKTUELLE PROJEKTE

Bildungskarrieren (Reinickendorf)

Januar 2022–Dezember 2024

Ein Projekt des Quartiersmanagements Auguste-Viktoria-Allee, durchgeführt von wortlaut projekte gUG. Das Projekt wird finanziert von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen über den Projektfonds der Zukunftsinitiative Stadtteil II (ZIS II) im Programm „Sozialer Zusammenhalt“.

Fit für die Schule (Lichtenberg)

Seit August 2022

Das Projekt wird im Rahmen des Programms „Fit für die Schule plus Berliner Ferienschulen“ durch den Träger wortlaut projekte gUG umgesetzt. Ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin.

Gemeinsam Zukunftsperspektiven gestalten (Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf, Treptow-Köpenick)

April 2023–März 2026

Das Projekt wird finanziert von der Europäischen Union im Rahmen des Asyl- und Migrationsfonds (AMIF) und in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. durchgeführt.

Sprachbrücken (Lichtenberg)

Seit Dezember 2022

Das Projekt wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin.

Sprache gemeinsam erleben (Mitte)

Januar 2024–Dezember 2024

Das Projekt wird aus Mitteln des Integrationsfonds des Bezirksamtes Mitte von Berlin gefördert. Der Integrationsfonds ist eine Maßnahme aus dem Gesamtkonzept zur Integration und Partizipation Geflüchteter des Senats von Berlin. Das Projekt wird in Kooperation mit dem SprachFörderZentrum Berlin-Mitte umgesetzt.

Sprach- und Lesenetzwerk (Mitte)

Januar 2023–Dezember 2025

Das Projekt ist ein QM-Projekt vom QM Soldiner Straße/Wollankstraße (Berlin-Mitte) und wird in Kooperation mit dem SprachFörderZentrum Berlin-Mitte umgesetzt.

Sprache? Kinderspiel! (Lichtenberg)

Seit 2019

Das Projekt wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin.

Sprache, Spiel und Spaß – für Klein und Groß (Treptow-Köpenick)

Seit 2022

Das Projekt wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin.

„Es ist eine wunderbare Möglichkeit, neben dem Studium den Schulalltag näher kennenlernen zu dürfen!“

—Teamer*in

„Mir hat gefallen, dass wir viel gelesen haben und die Lese-spiele. Die Frau war nett.“

—Kind Sprachbildungsprojekt

„Der Einblick in verschiedene Schulen war immer sehr interessant und hat mir viel Spaß bereitet. So konnte ich auch stets meinen Horizont erweitern. Darüber hinaus stieg durch die Arbeit bei euch meine Motivation für das Studium.“

—Teamer*in

„Euer Projekt und das Praktikum haben mir auch Sicherheit gegeben, so dass ich selbstbewusster an die Bewerbung und das Vorstellungsgespräch rangegangen bin.“

—Teilnehmer*in Erwachsenenbildungsprojekt

“

„Die Vorlesenden waren sehr gut. Die haben alles erklärt, was wir nicht verstanden haben.“

—Kind Sprachbildungsprojekt

„Meine magischen Momente sind: Wenn die Schüler*innen den Zusammenhang zwischen dem geschriebenen Buchstaben und dem dazugehörigen Laut erkennen und plötzlich verstehen, was "Lesen und Schreiben" eigentlich bedeutet. Wenn Schüler*innen mir persönliche Geschichten anvertraut haben, weil sie sich akzeptiert und wertgeschätzt empfunden haben. Wenn die Lehrkräfte mir ihre Dankbarkeit für die Zusammenarbeit aussprechen. Die Übergabe der Abschiedsgeschenke.“

—Teamer*in

Unsere Projekte im Bereich Erwachsenenbildung unterstützen erwerbstätige und arbeitssuchende Menschen dabei, den für sich passenden Lebens- und Berufsweg zu finden. Außerdem bringen wir Kitas und zukünftige Fachkräfte zusammen. Die Projekte setzen wir teils in einzelnen Bezirken, teils in ganz Berlin um und berücksichtigen dabei jeweils die Bedarfe und Bedingungen vor Ort. Dabei ist unser Ziel: Beschäftigungsförderung und gesellschaftliche Teilhabe sowie Personalgewinnung und -sicherung. So eröffnen wir den Teilnehmenden neue Perspektiven durch individuelle, bedarfsorientierte und passgenaue Orientierungsangebote wie Workshops, individuelle Beratungen, partizipative Gruppenformate und Praxiseinblicke.

Unsere Projekte haben gemeinsam, dass sie innovativ und zielgruppenorientiert ausgerichtet sind und sich mit den passenden Partner*innen für fruchtbare Kooperationen zusammenschließen. Wir begleiten dabei Menschen beim Einstieg ins Berufsleben, unterstützen Menschen aus anderen Ländern beim Ankommen in Berlin, Kitas bei der Fachkräftegewinnung und -sicherung oder integrieren Nachbarschaften durch Angebote für Familien aus dem Kiez. Wir legen großen Wert auf ein starkes lokales Netzwerk. Daher arbeiten wir mit über 500 lokalen Akteur*innen in Berlin zusammen, um dadurch das bestmögliche Ergebnis für unsere Zielgruppe zu erreichen. Dabei fungieren wir als wichtige Schnittstelle und Netzwerkerin berlinweit. So bringen wir diverse Akteur*innen zusammen.

Wir für die Teilnehmenden. Wir beraten und begleiten unsere Teilnehmenden in einer wertschätzenden und vertraulichen Atmosphäre auf ihrem individuellen Weg und legen großen Wert auf einen Austausch auf Augenhöhe. Individuelle Beratungsgespräche gehen unmittelbar auf die Bedarfe unserer Teilnehmenden ein. Interaktive Workshopformate fördern den Austausch zwischen den Teilnehmenden. Praxiserkundungen ermöglichen unseren Teilnehmenden Praxisluft zu schnuppern, erste Erfahrungen zu sammeln und ein eigenes Netzwerk aufzubauen. Im Mittelpunkt steht stets ein Empowerment-Ansatz für die Zielgruppe.



AKTUELLE PROJEKTE

„Dein Fahrplan für die Zukunft“ (berlinweit)

Januar 2023–Dezember 2025

Das Projekt wird im Rahmen des Programms „MY TURN – Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

„Lichtenberger Aufsteiger*innen“ (Lichtenberg)

Januar 2024–Dezember 2024

Das Projekt wird durch das Bezirksamt Lichtenberg gefördert.

„Mitte(n)drin – Starke Familien im Kiez“ (Gesundbrunnen/Wedding)

September 2023–August 2027

Das Projekt wird im Rahmen des Programms „Akti(F) – Aktiv für Familien und ihre Kinder“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die

Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) sowie aus Mitteln des Integrationsfonds des Bezirksamtes Mitte von Berlin gefördert.

„Wir in der Kita“ (berlinweit)

April 2024–April 2026

Das Projekt ist Teil des ESF Plus-Programms „rückenwind3 für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft“ und wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

„Zukunft Kita“ (berlinweit)

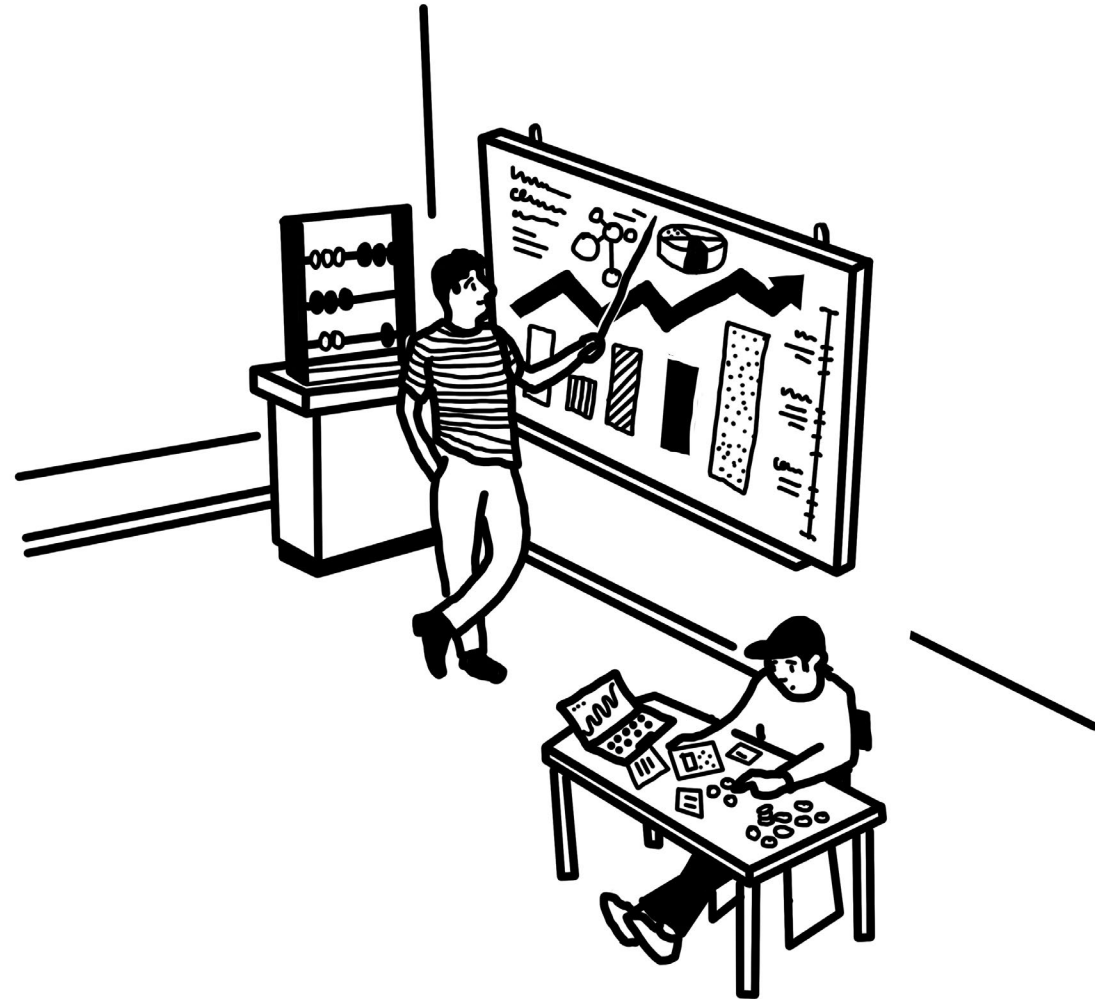
Januar 2024–Dezember 2024

Das Projekt wird durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gefördert.

Im Finanzteam arbeiten wir im Vergleich zu den inhaltlichen Teams eher im Hintergrund, übernehmen aber eine zentrale Rolle bei der Verwaltung und Überwachung aller finanziellen Aspekte unserer Projekte und Programme. Unsere Hauptaufgabe besteht darin, den anderen Teams den Rücken freizuhalten, damit sie sich uneingeschränkt auf die Umsetzung ihrer Projekte konzentrieren können.

Als Finanzexpert*innen beraten und unterstützen wir die Projektleitungen umfassend. Dies erfordert eine enge Zusammenarbeit mit Fördergeldstellen und die Nutzung digitaler Abrechnungs-Tools. Wir überwachen die Mittelverwendung gemäß den Vorgaben der Projekte sowie die finanzielle Performance und erstellen Berichte, die den Projektleitungen bei ihren Entscheidungen helfen. Besonders wichtig ist uns dabei, Abrechnungsmodalitäten akribisch und mit Weitsicht vorzubereiten und zu gestalten. Die Bereitstellung von Abrechnungsdokumenten und die sichere Vorbereitung aller erforderlichen Unterlagen für das externe Berichtswesen und Prüfungen gehören ebenso zu unserem Verantwortungsbereich wie die enge Kooperation mit Steuerexpert*innen sicherzustellen.

Unsere Buchführung bestehend aus Lohnbuchhaltung und Finanzbuchhaltung erfolgt in DATEV, um eine lückenlose und genaue Aufzeichnung aller finanziellen Transaktionen sicherzustellen. Hierbei spielen gesetzliche Bestimmungen und Standards eine große Rolle. Jede Rechnung durchläuft das Unternehmen hierbei mindestens nach dem Vier-Augen-Prinzip. Auch Bestellungen und Einkäufe fallen in unseren Aufgabenbereich. So gewährleisten wir einen reibungslosen Projektablauf und entlasten die Projektteams.



STUDIERENDE MACHEN SCHULE

„Schule in den Ferien“ (berlinweit)

Seit 2020

Ein Programm der Technischen Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft, gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin.

„Sprachbuddys“ (Steglitz-Zehlendorf)

Januar 2021–Dezember 2023

Das Projekt wurde gefördert aus Mitteln des bezirklichen Integrationsfonds des Bezirks Steglitz-Zehlendorf. Der Integrationsfonds ist eine Maßnahme des Gesamtkonzepts zur Integration und Partizipation Geflüchteter des Senats von Berlin.

„Stark trotz Corona“ (berlinweit)

Oktober 2021–Mai 2023

Ein Programm der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

„LernBrücken“ (berlinweit)

April 2020–Dezember 2022

Ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin.

„Abenteuer Schulbibliothek“ (Steglitz-Zehlendorf)

Januar 2018–Dezember 2018

Das Projekt wurde gefördert von der Deutschen Postcode-Lotterie.

FAMILIEN- UND SPRACHBILDUNG

„Unsere Kita – Unser Ort“ (Mitte)

Mai 2023–Dezember 2023

Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Es wird umgesetzt von der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung (gsb) und der Stiftung SPI. Der Programmteil „Kinder- und Jugendbeteiligung im Zukunftspaket“ wird verantwortet von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS).

„Wir im Kiez“ (berlinweit)

April 2023–Dezember 2023

Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Es wird umgesetzt von der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung (gsb) und der Stiftung SPI. Der Programmteil „Kinder- und Jugendbeteiligung im Zukunftspaket“ wird verantwortet von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS).

„Lernbrücken 2.0“ (berlinweit)

2023

Die Projekte wurden gefördert durch die GLS Treuhand e.V., die Heidehof Stiftung GmbH sowie durch die Stiftung Chancen und Bildung für Kinder – Erika Thomas.

„SprachParcours 3.0 – Stark als Familie“ und „SprachParcours 2.0“ (Moabit/Wedding)

März 2022–Februar 2023

Januar 2021–Dezember 2021

Die Projekte wurden aus einer Spende der Deutschen Postcode Lotterie finanziert.

„Integrative Mobile Jugend-Lern-Hilfe.Jetzt“, Marzahn-Hellersdorf, Mitte, Steglitz-Zehlendorf)

Januar 2022–Oktober 2022

Ein Programm, umgesetzt von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) und gefördert von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin. Das Angebot wurde gemeinsam entwickelt von der DKJS, der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und dem Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten.

„LernSprachParcours 2.0“ (Moabit/Wedding)

Januar 2022–August 2022

Das Projekt wurde aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

„Sprachbrücken – Mobiles Lernen in Unterkünften“ (Marzahn-Hellersdorf, Mitte, Steglitz-Zehlendorf)

Juli 2021–Dezember 2021

Das Projekt wurde aus einer Spende der Deutschen Postcode Lotterie finanziert.

„Login Lette“ im Quartier Letteplatz (Reinickendorf)

Mai 2021–Dezember 2022

Das Projekt wurde aus Mitteln des Programms des Projektfonds „Sozialer Zusammenhalt“ finanziert.

„Bildungsoffensive“ im Quartier Rixdorf (Neukölln)

Juni 2020–Dezember 2021

Das Projekt wurde aus Mitteln des Projektfonds im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ finanziert.

„Berliner Ferienschule“ (Marzahn-Hellersdorf, Neukölln)

2021

Berliner Ferienschulen sind ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

„Gemeinsam starten–Fit für die Schule“ (Marzahn-Hellersdorf)

Januar 2019–Dezember 2020

Ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin.

„Kitas stärken – Übergänge verbessern – von der Kita in die Schule“ im Quartier Körnerpark (Neukölln)

Januar 2019–Dezember 2020

Das Projekt wurde aus Mitteln des Projektfonds im Programm „Soziale Stadt“ finanziert.

„Sprachwerkstatt in der Abbethke“ im Quartier Donaustraße-Nord (Neukölln)

Oktober 2018–Dezember 2020

Das Projekt wurde aus Mitteln des Projektfonds im Programm „Soziale Stadt“ finanziert.

„Der digital-analoge SprachRaum“ im Aktionsraum Moabit/Wedding (Mitte)

April 2018–Dezember 2020

Das Projekt wurde über EFRE-Mittel (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung) aus dem Berliner BiQ-Programm (Bildung im Quartier) gefördert.

„Netz der Religionen“ und

„Toleranzpiloten“ (Mitte)

August–Dezember 2017

Die Projekte wurden im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie der Partnerschaft „Demokratie in der Mitte/Moabit“ finanziert und realisiert.

Verschiedene Sprachbildungsangebote für zugewanderte und geflüchtete Kinder und Jugendliche (Mitte)

Seit 2016

Die Projekte wurden gefördert aus Mitteln des bezirklichen Integrationsfonds des Bezirks Berlin-Mitte und umgesetzt in Kooperation mit dem SprachFörderZentrum Berlin-Mitte.

ERWACHSENENBILDUNG

„Die Brücke in die Kita“ (berlinweit)

und „Praxiseinstieg Kita“

(Marzahn-Hellersdorf)

März 2022–August 2022

Die Projekte wurden gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales im Rahmen der Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit.

Die folgenden Projekte wurden gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales im Rahmen der Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit:

„Sozial 2.0“ (Friedrichshain-Kreuzberg)

Oktober 2020–Juni 2023

„Stark im Kiez – Zurück in den Beruf“

(Treptow-Köpenick)

September 2020–Juni 2023

„Elternclub – gemeinsam aktiv“ (Steglitz-Zehlendorf)

August 2020–Juni 2023

„Bildungs- und Sprachmittler*innen“ (Marzahn-Hellersdorf)

Mai 2019–April 2022

„Lichtenberger Aufsteiger*innen“ (Lichtenberg)

Mai 2019–April 2022

„Kinderheld*innen für Spandau“ (Spandau)

März 2019–Februar 2022

„Kitas im Kiez“ (Treptow-Köpenick)

April 2018–Februar 2021

„Zukunft Kita“ (Steglitz-Zehlendorf)

März 2017–Februar 2020

Herausgeber

wortlaut Bildungswerkstatt UG (haftungsbeschränkt)
wortlaut projekte gUG (haftungsbeschränkt)
Sachsendamm 93
10829 Berlin

030 789 546 012
info@wortlaut.de

f @wortlaut.projekte
@ @wortlautprojekte
@ @studierende_machen_schule

Verantwortlich

Britta Broszio, Lisa Eineter,
Christina Vogel, Jessika Wölck

Konzept und Redaktion

Carina Drews, Christina Vogel,
Dr. Eva Zimmermann

Gestaltung

Susann Massute
susannmassute.de

Illustrationen

Cornelius Vogel
kombinationsdesign.de

Diese Broschüre ist auf
Recycling-Papier gedruckt.

